

Hamburg, den 7.10.2014

Wichtige Labor-Information

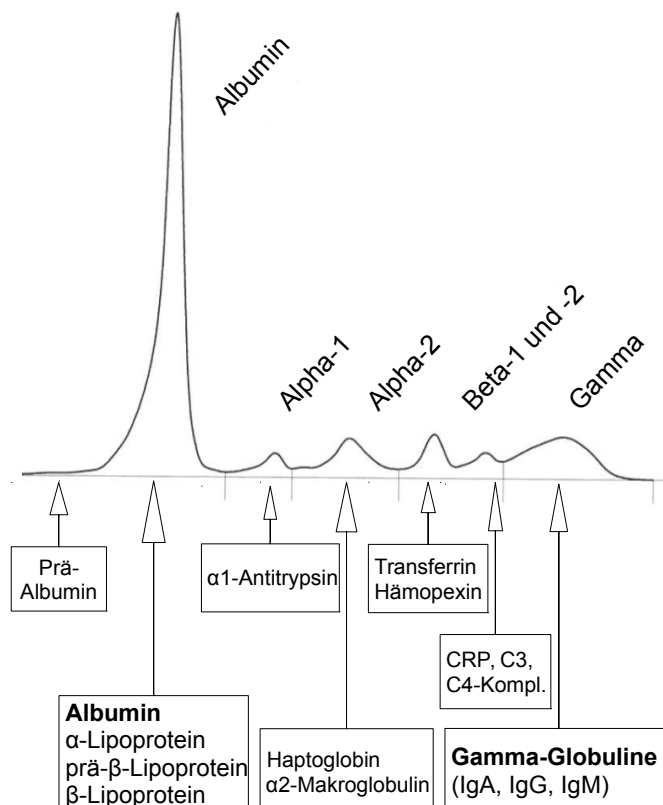
Methodische Änderung der Serumeiweißelektrophorese

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir ab dem 07.10.2014 die Serumeiweiß-Elektrophorese methodisch von der Cellulose-Acetat-Folie (CAF) auf die sensitivere Kapillarzonenelektrophorese (KZE) umstellen.

Der größte – für Sie sichtbare – Unterschied zwischen der CAF und der neuen KZE stellt sich in der Beta-Fraktion dar. Aufgrund der verbesserten Trennleistung der Kapillarelektrophorese ist diese grundsätzlich zweigipflig (Beta-1- und Beta-2-Fraktion), kommt bei jedem Patienten vor und ist somit normal. Wir werden Ihnen die beiden Beta-Fractionen zusammen als eine Beta-Fraktion darstellen und übermitteln. Wegen der höheren Trennleistung kommen jetzt einzelne Proteine (CRP, Lipoproteine, Haptoglobin u.a.) "schärfer" als Peak zur Darstellung:

Beispiel einer normalen Kapillarzonenelektrophorese:



Lauf-Nr.: 35

Bitte wenden 

Die **größten Vorteile** der neuen Methode liegen in einer höheren Sensitivität für den Nachweis von Gammopathien, aber auch für Veränderungen in den einzelnen Proteinfractionen. Extragradien lassen sich nun einfacher quantifizieren.

Die Normalwerte ändern sich geringfügig, sie werden Ihnen in den Befunden mitgeteilt. Aufgrund der Unterschiede in den Trennmethode kann die Zusammensetzung der einzelnen Fraktionen bei der neuen Methode unterschiedlich sein (siehe Tabelle).

Fraktion	Celluloseacetatfolie	Kapillarelektrophorese
Albumin	Präalbumin Albumin	Präalbumin Albumin Beta-Lipoprotein Alpha-1-Lipoprotein
Alpha-1	Saures Alpha-1-Glykoprotein Alpha-1-Antitrypsin Alpha-1-Lipoprotein	Saures Alpha-1-Glykoprotein Alpha-1-Antitrypsin
Alpha-2	Alpha-2-Makroglobulin Haptoglobin Prä-Beta-Lipoprotein	Alpha-2-Makroglobulin Haptoglobin Immunglobuline
Beta-1	Transferrin Beta-Lipoprotein C3-Komplement Immunglobuline	Transferrin Hämopexin Immunglobuline
Beta-2		C3-Komplement Immunglobuline
Gamma	Immunglobuline	Immunglobuline

Hinweise zu den DFÜ-Kürzeln:

Extragradien werden zukünftig mit den Kürzeln EGRA1 und EGRA2 übermittelt. Die bisherigen DFÜ-Kürzel bleiben unverändert.

Wir hoffen, Ihnen mit unserer neuen Methode eine diagnostische Verbesserung bieten zu können. Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

Mit herzlichem Gruß



Birgit Hagenah (Ltd. MTLA)



Dr. Jens Heidrich